

SMA SOLAR – Zahlen bringen keine Impulse, kaufenswert bei Ausbruch über ...

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst | 14.05.2010 09:40 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

SMA SOLAR – WKN: A0DJ6J – ISIN: DE000A0DJ6J9

Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 92,49 Euro

Rückblick: SMA SOLAR gab heute morgen Zahlen für das abgelaufene Quarta bekannt. Die Reaktion der Börse fällt darauf zunächst einmal leicht negativ aus. Die Aktie gibt aktuell knapp 2,3% ab.

Aus charttechnischer Sicht dominiert aber kurzfristig eine Seitwärtsbewegung den Kursverlauf. Diese spielt sich zwischen 95,98 und 86,60 Euro ab. Innerhalb dieser Seitwärtsbewegung droht die Aktie nun aus dem Aufwärtstrend März 2009 seitwärts hinauszulaufen. Dieser Trend verläuft heute bei 92,34 Euro.

Ein Bruch dieses Trends wäre zwar nicht sehr schön, aber keinesfalls problematisch. Denn dieser Trend ist bisher auch noch nicht gut definiert. Daher wäre die Signalwirkung nur klein.

Charttechnischer Ausblick: Ein Ausbruch auf Tagesschlusskursbasis über 95,98 Euro würde weiteres Kapital in die Aktie ziehen. Dann wäre eine Rally gen 102,57 bzw. 106,70 Euro realistisch.

Sollte die Aktie aber unter 86,60 Euro per Tagesschlusskurs abfallen, droht ein Abverkauf in Richtung 72,50 – 70,60 Euro.

Meldung: SMA Solar vervierfacht Umsatz

Niestetal (BoerseGo.de) – Das erste Quartal 2010 war das erfolgreichste erste Quartal in der Unternehmensgeschichte von SMA Solar. Das Unternehmen steigerte den Konzernumsatz auf 339,3 Millionen Euro und übertraf damit leicht die Markterwartungen von 334,8 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich der Umsatz nahezu vervierfacht (Q1 2009: 86,7 Millionen Euro), teilte der Konzern am Freitag mit.

In den ersten drei Monaten 2009 sei der Markt durch die Unsicherheit auf den Finanzmärkten sowie die Aussicht auf weiter sinkende Modulpreise und einem damit verbundenen plötzlichen Rückgang der weltweiten Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen geprägt gewesen. Im ersten Quartal 2010 hätten hingegen Vorzieheffekte aufgrund der angekündigten zusätzlichen Anpassung der Einspeisevergütung für Solarstrom in Deutschland zu einer Fortsetzung des bereits im zweiten Halbjahr 2009 eingesetzten Nachfragebooms geführt.

„Nach einem bereits sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2009 war die Nachfrage nach unseren Produkten im ersten Quartal dieses Jahres erneut hervorragend“, sagte Günther Cramer, Vorstandssprecher von SMA Solar Technology. „Wir haben bereits früh auf die sich abzeichnende große Nachfrage reagiert und unsere Produktionskapazitäten innerhalb der letzten Monate auf insgesamt 11 Gigawatt verdoppelt.“

Das EBIT des Unternehmens habe im ersten Quartal 92,4 Millionen Euro (Q1 2009: 6,0 Millionen Euro) betragen. Die EBIT-Marge habe mit 27,2 Prozent knapp unter dem Rekordwert von 28,7 Prozent im vierten Quartal 2009 gelegen. Den Konzernüberschuss habe das Unternehmen auf 66,6 Millionen Euro (Q1 2009: 5,5 Millionen Euro) steigern können.

An der Prognose für das Geschäftsjahr 2010 von 1,1 bis 1,3 Milliarden Euro Umsatz bei einer EBIT-Marge von 20 bis 23 Prozent halte der SMA Vorstand weiter fest.

Kursverlauf vom 09.02.2007 bis 13.05.2010 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



Chart erstellt mit GodmodeCharting

Skizzierung BLAU = bevorzugtes Szenario
 Skizzierung GRAU = Alternativszenario

© <http://www.godmode-trader.de>

Im Artikel besprochene Instrumente

SMA Solar Technology...	XETRA	10.05.2021 17:35:17	43,68	-1,38	-3,06	45,70	43,50
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 11.05.2021 05:13:25

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021